



Zu TOP V. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Tagesordnungspunkt auf dem kommenden Deutschen Ärztetag: Auswirkungen der Telematik und elektronischen Kommunikation auf das Arzt-Patient-Verhältnis

BESCHLUSSANTRAG

Von: Dr. Windhorst, PD Dr. Scholz, Dr. Rudolph, PD Dr. Benninger, Dr. Bicker und Herr M. Erbe
als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe, als Delegierte der Landesärztekammer Hessen, als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg, als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein und als Delegierter der Ärztekammer des Saarlandes

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Die Bundesärztekammer soll auf dem kommenden Deutschen Ärztetag einen eigenen Tagesordnungspunkt zum Thema benennen: "Auswirkungen der Telematik und elektronischen Kommunikation auf das Arzt-Patient-Verhältnis".

Begründung:

Alleine die Vielzahl der Anträge der letzten Deutschen Ärztetage, aber auch die Vielschichtigkeit der Wirkungen von Telematik, rechtfertigen für sich schon einen eigenen Tagesordnungspunkt. Nicht nur die Beleuchtung der unterschiedlichen Aspekte können als eigener Tagesordnungspunkt auf einem Ärztetag zusammenhängend dargestellt werden, wie die technischen Gesichtspunkte, sondern auch die konkreten Auswirkungen im Arztalltag, sei es nun im Bereich der niedergelassenen ÄrztInnen oder im Krankenhaus angestellten.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: